



© Franz Ebner

Ein Mehrfamilienhaus in Wien Liesing ordnet die städtebauliche Situation neu. Das große Gründerzeithaus wird umgebaut und mit einem Neubau – insgesamt zwölf Wohneinheiten – über einen begrünten Innenhof in Beziehung gesetzt. Das neue Gebäude ist bis auf das Erdgeschoß eine Holzkonstruktion aus Brettschicht-Elementen mit einer Lärchen-Rhombus-Verkleidung. In die drei Erdgeschoßwohnungen gelangt man von der Straße aus, in die darüber liegenden Maisonetten über einen Laubengang. Jeder Wohnung ist mindestens eine Terrasse zugeordnet, im Dachgeschoß des Neubaus sogar zwei. Die Privatgärten und die Eingänge zum Bestandsgebäude befinden sich durch einen Niveausprung eigentlich im Souterrain. Mit der Zwischenschicht – Metallboxen als Lagereinheiten – wird die Abtrennung der jeweiligen Freiluftwohnzimmer der gegenüberliegenden Häuser gelöst. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

Mehrfamilienhaus Kinskygasse

Kinskygasse 14
1230 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Karl-Heinz Schwarz

BAUHERRSCHAFT
Karl-Heinz Schwarz

TRAGWERKSPLANUNG
Franz Handlos

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Stefan Schmidt
Landschaftsarchitektur

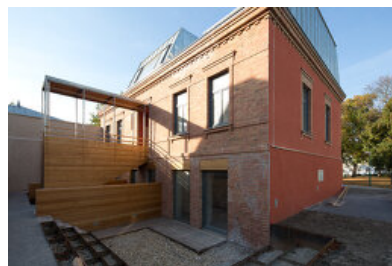
FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
newroom

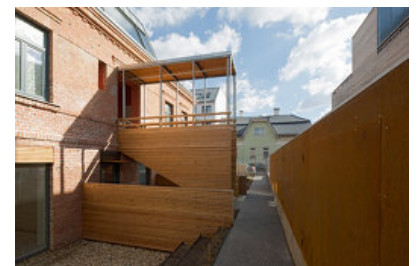
PUBLIKATIONSdatum
5. August 2020



© Franz Ebner



© Franz Ebner



© Franz Ebner

Mehrfamilienhaus Kinskygasse**DATENBLATT**

Architektur: Karl-Heinz Schwarz

Bauherrschaft: Karl-Heinz Schwarz

Tragwerksplanung: Franz Handlos

Landschaftsarchitektur: Stefan Schmidt Landschaftsarchitektur

Fotografie: Franz Ebner

Funktion: Wohnbauten

Planung: 01/2013 - 12/2014

Ausführung: 02/2015 - 09/2016

Grundstücksfläche: 644 m²Bruttogeschossfläche: 1.112 m²Nutzfläche: 765 m²Bebaute Fläche: 369 m²Umbauter Raum: 4.578 m³**NACHHALTIGKEIT**

Die beim Abbruch gewonnenen Materialien wie Ziegel, Dachstuhlholz, Werksteinstufen wurden aufbereitet und dann im selben Objekt an anderer Stelle wieder verwendet.

z.B. die Werksteinstufen der alten Innentreppe als Treppen im Freien

z.B. die Sparren und Pfetten des alten Dachstuhles als Terrassenbohlen

Heizwärmebedarf: 48,61 kWh/m²a (Energieausweis)Endenergiebedarf: 47,603 kWh/m²a (Energieausweis)Primärenergiebedarf: 124,719 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Photovoltaik

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

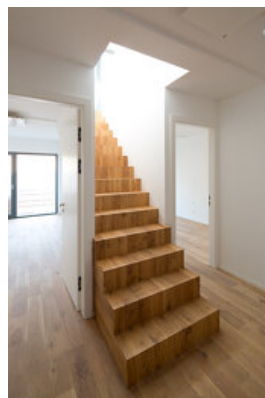
Baufirma: B2, Oberwaltersdorf

Trockenbau: Murati, 1110 Wien

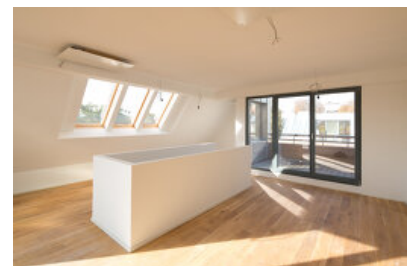
Gewichtsschlosser: IVA, 1160 Wien



© Franz Ebner



© Franz Ebner



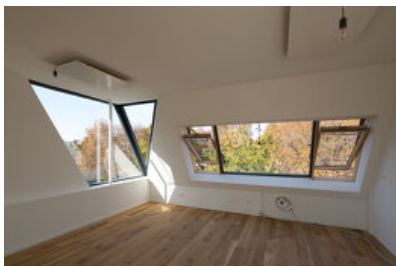
© Franz Ebner

Mehrfamilienhaus Kinskygasse

Schlosser: Puljic, Oberwaltersdorf
 Installateur: Peterschelka, Auersthal
 Elektriker: Rene Markl, 1210 Wien
 Bautischler: Tausch Tischlerei, Grünburg
 Maler: Berisha, 1160 Wien
 Sonnenschutz: Hella, Abfaltersbach

AUSZEICHNUNGEN

Preis der Stadt Wien für qualitativ hochwertige architektonische Projekte 2016
 Schorsch 2016



© Franz Ebner



© Franz Ebner



© Franz Ebner



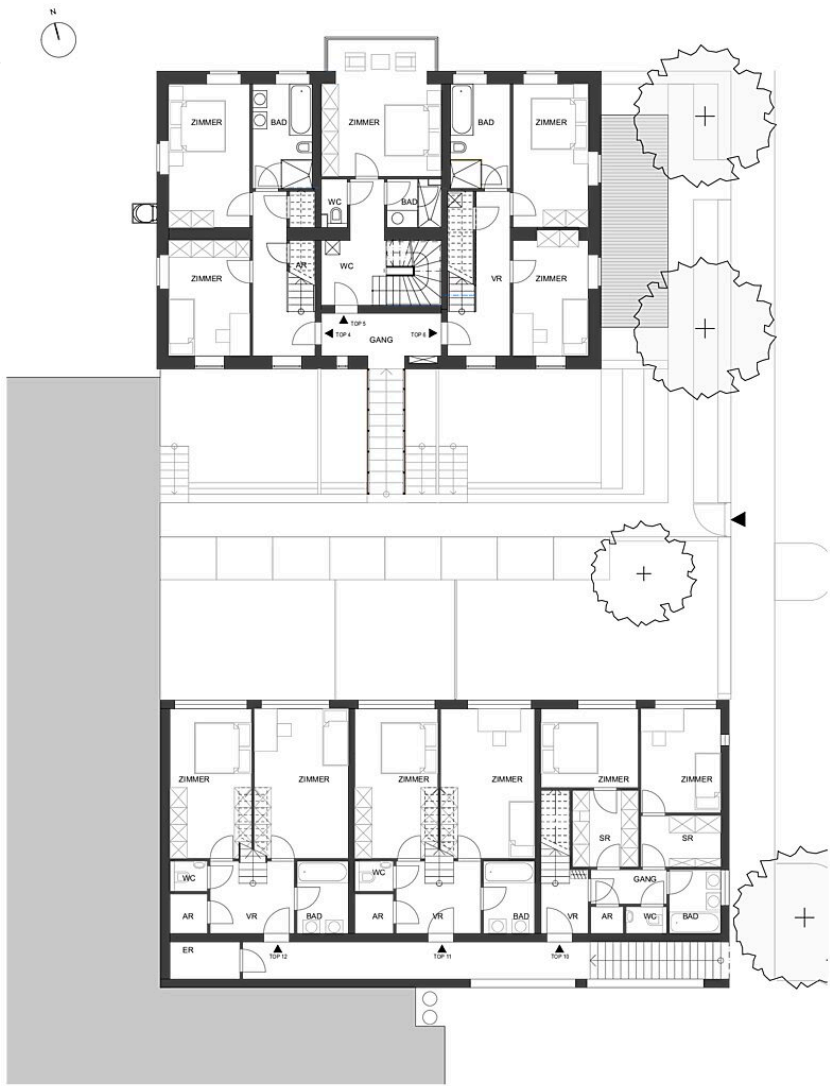
© Franz Ebner



SOUTERRAIN

Mehrfamilienhaus Kinskygasse

Grundriss Souterrain



1.OG

Mehrfamilienhaus Kinskygasse

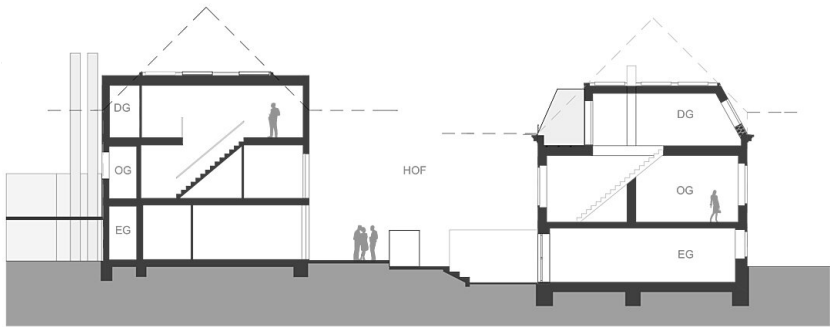
Grundriss OG



DACHGESCHOSS

Mehrfamilienhaus Kinskygasse

Grundriss DG



SCHNITT A-A

Schnitt